***MNT** spaltet sich ab Klasse 7 in Biologie, Chemie und Physik auf.
****Im Bilingualen Vorbereitungsunterricht** werden die Kinder darauf vorbereitet, ab Klasse 7 den Geografieunterricht auf Englisch zu absolvieren (in zwei Wochenstunden anstelle einer Wochenstunde auf Deutsch) – zu jedem Halbjahr Wechsel vom englisch-sprachigen Modul zum deutschsprachigen Modul möglich, umgekehrt nicht.
*****Ethik** wird an unserer Schule nicht angeboten, aber Kinder ohne Konfession oder einer anderen als der katholischen oder evangelischen Religionszugehörigkeit sind willkommen, müssen sich aber für die Teilnahme entweder am Unterricht in katholischer oder evangelischer Religionslehre entscheiden.
******zu Medienkunde** Flyer „Förderkonzept“

Ab der 6. Klasse wählen die Schüler/innen eine 2. Fremdsprache. Hier stehen Latein, Französisch und Russisch zur Auswahl.

Ab der 9. Klasse kommen die Fächer Sozialkunde, Wirtschaft-Recht und ein Differenzierungsfach hinzu. Im Differenzierungsfach können die Schüler/innen zwischen einem Additum in den Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), einer dritten Fremdsprache (Spanisch oder Latein) und dem Fach Darstellen und Gestalten wählen.

Ab dem Jahrgang 11 startet das Kurssystem.

Besonderheiten für die 5. Klassen an der Bergschule St. Elisabeth

- erste beiden Schultage als Klassenleitertage, um den Kindern das Ankommen zu erleichtern
- Kennenlernnachmittag in der Villa Lampe
- Fahrt nach Erfurt zum Bischof und Begrüßung durch den Bischof mit einem Gottesdienst und einer Domrallye
- Teilnahme am MfM-Projekt (Aufklärungsunterricht)
- eine Stunde „Soziales Lernen“ nach dem Lions-Quest-Modell im Wechsel mit einem Jahrgangsgottesdienst
- Klassenleiterstunde
- Methodenlernen

Noch Fragen? Nutzen Sie gern die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs am Tag der offenen Tür oder vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch.

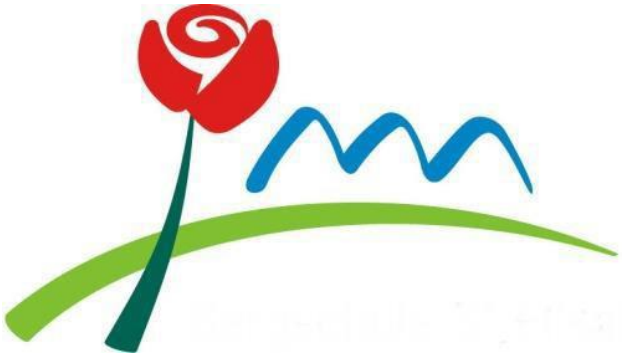
ACHTUNG !!!

- **Ab dem Schuljahr 2023/24 wurde ein Regelschulzweig an unserer Schule eingerichtet (siehe Flyer Regelschule)**

Stand: Januar 2026 Elisabeth Göbel, Unterstufenkoordinatorin

Informationen für Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen

Übertritt von der Grundschule zum Gymnasium



Bergschule St. Elisabeth
Staatlich anerkanntes Katholisches Gymnasium
Staatlich genehmigte katholische Regelschule

Schuljahr 2026/27

Das Beste für mein Kind – Gymnasium oder Regelschule?

Dieser Infoflyer richtet sich an alle Eltern, die sich nicht sicher sind, ob ihr Kind nach der Grundschule besser am Gymnasium oder an der Regelschule weiterlernen soll.
Bei Ihrer Entscheidung sollte eine Rolle spielen, dass ihr Kind an der künftigen Schulart die bestmögliche Bildung und Erziehung genießt und dabei weder über- noch unterfordert wird.
Keine Rolle sollte spielen, wie sich die Eltern des besten Freundes / der besten Freundin ihres Kindes entscheiden und welchen Berufswunsch Sie oder die Großeltern oder andere Verwandte für ihr Kind haben.

Gesetzliche Übertrittsbestimmungen zum Gymnasium:

- In den Fächern Mathematik, Deutsch und HSK hat das Kind auf dem Halbjahreszeugnis Kl. 4 die Note 1 oder 2 erreicht. Die Noten in den anderen Fächern sind nicht relevant.
- Wenn ihr Kind in einem oder mehreren der o.g. Fächer die **Note 3** erreicht hat, braucht das Kind eine **Schullaufbahnempfehlung** der Klassenkonferenz seiner Grundschulklasse für den Besuch des Gymnasiums.
- Wenn die Klassenkonferenz diese Empfehlung **nicht** erteilt, können Sie ihr Kind zum **Probeunterricht** anmelden. Dieser wird an einem vom Schulamt bestimmten staatlichen Gymnasium an drei aufeinander folgenden Tagen im Zeitraum von Ende März bis Mai durchgeführt.
- Genauere Informationen erhalten Sie durch die Grundschule Ihres Kindes.
- Für den Übertritt zur Regelschule in Klasse 5 sind keine weiteren Bestimmungen zu beachten!

Spätere Übertrittsmöglichkeiten von der Regelschule zum Gymnasium:

- nach Klasse 5 und 6, wenn die Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch sehr gut oder gut sind. (*Achtung:* nach Klasse 6 nicht empfehlenswert, weil zu Beginn der Klasse 6 mit der 2. Fremdsprache begonnen wird und es extrem schwer ist, den gesamten Stoff eines Jahres selbst nachzuholen)
- nach Klasse 10 und erfolgreichem Realschulabschluss an der Regelschule (*Achtung:* Die Klasse 10 muss am Gymnasium wiederholt werden, um Niveauunterschiede zwischen den Schulformen auszugleichen. Die BLF muss nicht abgelegt werden, da der Realschulabschluss vorhanden ist.)

Gemeinsamkeiten im Anforderungsniveau von Gymnasium und Regelschule:

- fast identischer Fächerkanon in den Kl. 5/6
- identische Stundenzahl nach Stundentafel
- identische Stoffverteilung in den Hauptfächern

Unterschiede:

- Tiefe und Geschwindigkeit der Stoffvermittlung
- Erwartung an Selbständigkeit beim Lernen (selbständige und ordentliche Heftführung, Nutzung von Nachschlagemöglichkeiten in den Lehrwerken und Zusatzmaterialien, Selbstorganisation z.B. durch Führung des Hausaufgabenhefts, schneller Umstieg auf Hefter, selbständiges und „freudiges“ Erledigen von Aufgaben, Fähigkeit zur Teamarbeit, insgesamt Freude am Lernen und Neugier am Neuen, …)
- Menge der Informationen (Fülle des Stoffes)

Neue Stundentafel am Gymnasium für Kl. 5

Grundschule	7	*Gymnasium*
Mathematik	7	Mathematik
Deutsch	7	Deutsch
Heimat- und Sachkunde	7	MNT (Mensch- Natur-Technik)*
	7	Geschichte
	7	Geografie
Neu (fakultativ)		Bilingualer-Vorbereitungsunterricht**
Englisch	7	Englisch
Musik	7	Musik
Kunst	7	Kunst
Sport	7	Sport
Katholische Religionslehre	7	Katholische Religionslehre
Evangelische Religionslehre	7	Evangelische Religionslehre
Ethik***		Wahlmöglichkeit der Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht
Werken		entfällt
Schulgarten		entfällt
NEU!		Medienkunde****